

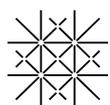
Zur Darstellung der Krise

Freitag, 18. November 2022

Universität Basel
eikones Forum | Rheinsprung 11
4051 Basel
eikones.philhist.unibas.ch

Mit Beiträgen von:
Regine Prange
Julia Wentzlaff
Paula Stoica
Ute Holl
Hella Wiedmer-Newman
Joachim Rautenberg
Eric Ehrhardt

Organisation:
Andrej Peter & Wacyl Azzouz



Universität
Basel

eikones



Swiss National
Science Foundation

Workshop

Krisen bringen den Lauf der Dinge ins Stocken. Krisen sind Unterbrechungen der gewohnheitsmässigen Gestaltung des Lebens – eine Störung in den Funktionszusammenhängen von Institutionen, das Fraglich-Werden von Praktiken und Traditionen. Was selbstverständlich war, wird in der Krise zum Problem. In der Krise wird uns der Boden unter den Füßen entzogen. Sie fordert daher nach Bewältigung.

Die Krise ist also nichts Positives, kein Gesetztes. Sie ist kein Ding, sondern sie betrifft den Lauf der Dinge. In der Krise werden Gewohnheiten, Institutionen, Praktiken, in ihrer Selbstverständlichkeit erschüttert. Sie sind daher nicht mehr das, was sie sind – nämlich Gewohnheiten, Institutionen, Praktiken. Sie stehen eben in der Krise. Etwas, das in der Krise steckt, ist somit in einem gewissen Sinn widersprüchlich.

Das stellt einige Herausforderungen an die Darstellung von Krisen. Etwas darstellen, heisst, etwas veranschaulichen. Wie aber veranschaulichen wir etwas Widersprüchliches? Wie kann das, was nicht mehr ist, was es ist, in bildender Kunst, Film, Literatur gezeigt werden? Kann das Fraglich-Werden, die Störung von Gewohnheiten, Institutionen und Praktiken, der Unterbruch in der Bewältigung des Lebens selbst Gegenstand einer ästhetischen Auseinandersetzung werden?

Programm

09:00–09:15 Begrüssung und Einleitung

09:15–10:45 Regine Prange (Frankfurt am Main)
Künstlerische Schöpfung versus Wertschöpfung oder:
Bild und Geld in Godards "Film Socialisme".

11:00–11:50 Julia Wentzlaff (Basel)
Kant und Twombly. Versuch einer Phänomenologie der Krise.

12:00–12:50 Paula Stoica (Basel)
Krise der Subjektivität? Zu Hanne Darbovens Schreibearbeiten.

14:15–15:45 Ute Holl (Basel)
Krise der Darstellung: Zur Theorie der Drohne.

16:00–16:50 Hella Wiedmer-Newman (Basel)
Framing Images of Exuberance and Atrocity in Contemporary Bosnia and Herzegovina.

17:00–17:50 Joachim Rautenberg (Basel)
Von der Darstellung der Krise zur Krise der Darstellung. Das Bilderverbot
bei Ludwig Wittgenstein.

18:15–19:00 Eric Ehrhardt (Basel)
Im Klauhof (Lesung)